

**Gottesdienstordnung
25. Mai bis 1. Juni 2025**

Sonntag, 25. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
18.00 Maiandacht

Montag, 26. Mai Bitttag - Hl. Philipp Neri

19.30 Hl. Messe

Dienstag, 27. Mai Bitttag - Hl. Bruno

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 28. Mai Bitttag

19.30 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Engelmar

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe

Freitag, 30. Mai

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 31. Mai

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 1. Juni 7. Sonntag der Osterzeit

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

**Missionare
von
Mariannhill**



**Katholische
Klosterkirche
Mariannhillstr. 1
97074 Würzburg**

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannhill.de
www.mariannhill.de
www.kirchenmusik-mariannhill.de

6. Sonntag der Osterzeit

Apg 15,1-2.22-29 / Offb 21,10-14.22-23 / Joh 14,23-29

***Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch;***

(Joh 14,27a)

Zu den Bitttagen

Die heute noch in Regionen des deutschsprachigen Raumes praktizierten Bitttage, z. T. mit Bittprozessionen (Flurumgängen), finden an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt statt. Ursprünglich ging es dabei vor allem um die Abwendung von Naturkatastrophen wie Missernten, Gewitter- und Hagelschäden, Erdbeben, Seuchen, aber auch Krieg. Die Deutsche Bischofskonferenz hat dies zusammenfassend so ausgedrückt, dass alle "wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens" berücksichtigt werden sollen. (Vgl. Zeitschrift „Gottesdienst“)



Zu Christi Himmelfahrt

Himmel ist ein Pseudonym für Gott. Himmel ist: Gott-der-für-mich-dasein-wird. Es sind fast leere Worte, kein Bild und keine Vorstellung ist hier brauchbar. Wenn uns aber diese Erfahrung manchmal – nur für einen kurzen Augenblick, später nicht mehr – zuteilwird, dann hören und erkennen wir in diesen Worten, dass Gott seinen Namen an gewissen Menschen erfüllt hat. Und wenn wir sagen, dass Jesus von Nazareth in den Himmel aufgenommen wurde, dann sagen wir stammelnd: der Geringste der Menschen wurde in Gott gerettet, und unsere angefochtene und zertretene menschliche Existenz wird in Gott gerettet werden: Ich-werde-für-dich-dasein. (Huub Oosterhuis, vgl. Schott)



Zur Pfingstnovene

In den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten hat eine besondere Gebetsform ihren Platz: die Pfingstnovene. Als neuntägige Andacht erinnert sie an das inständige Gebet der Urgemeinde vor der Herabkunft des Heiligen Geistes – und behält bis heute ihre Aktualität. (Vgl. katholisch.de)

